

Johanna Hentzschel

Auswahl von Offenbarungen, E-Wi Buch 57

In den Jesusbotschaften von Johanna Hentzschel wird dem hochgelehrten Weltverstand gezeigt wie seine Beschränktheit ist und wieviel **dem Einfältigen, zum beschämenden Zeichen der Weltweisen**, durch Erklärungsoffenbarungen in sein frommgläubiges Herz gelegt wird.

In den Erklärungsoffenbarungen von Johanna Hentzschel wird von Jesus Christus aller Welt die wahren Wege Seiner erbarmenden Liebe gezeigt, um das ewige Heil aller Wesen zu gründen, wodurch **aller Weltzweifel ein Ende findet**, denn ohne die Gnade geht man allezeit fehl.

Hier wird die mannigfache **Bosheit der Weltmenschen** klar ersichtlich werden, denn Menschen ziehen in ihrer blinden Bosheit das Heiligste und Reinste in ihren sinnlichen Weltschlamm herab, zu verdammlichen, eigennützigem Zwecken. Das E-Wi Buch 57 besteht aus 69 Seiten.

Am 15. 03. 1840 begann die Erklärungsoffenbarung, als der letzte Gerechte und Kenner der Entsprechungswissenschaft durch das innere Wort Jesusbotschaften erhielt, aus denen in den nächsten 24 Jahren viele Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft zusammengestellt wurden.

Am 28. 10. 2012 endete, mit dem Ende der öffentlichen Kundgaben durch Michael Nehmann, die Erklärungsoffenbarung, die auch Jesusbotschaften von Jakob Lorber, Gottfried Mayerhofer, Johanne Ladner, Bertha Dudde, Max Seltmann, Johanna Hentzschel und auch von Helga Hoff enthält.

Die Jesusbotschaften der Erklärungsoffenbarung bilden sechs Friedens-Archen, die die deutsche Aufklärung, die im deutschen Sprachraum die Ungläubigkeit der Bevölkerung zum Ziel hat, denn die Aufklärung verbreitet den **Wolfsglauben** der sagt: **Glauben ist nicht wissen**.

Die Jesusbotschaften der sechs Friedens-Archen vertreten den Schafsglauben, den die Kirchenfunktionäre „**Altweibergglauben**“ nennen. Der **Schafsglaube** ist ein Glaube, in dem der **Glaube die Weisheit im Sinne Gottes** sein sollte, der ein Glaube des Wissens sein sollte.

Dieses Buch, Buch 57 „Erklärungsoffenbarungen, E-Wi Auswahl von Johanna Hentzschel“, enthält Jesusbotschaften von Johanna Hentzschel aus Lehrbüchern der Entsprechungswissenschaft, diese entstanden als die Ungläubigen als bürgerliche „Aufgeklärte“ in Deutschland regierten.

In den Jesusbotschaften von Johanna Hentzschel wird dem hochgelehrten Weltverstand gezeigt wie seine Beschränktheit ist und wieviel dem

Einfältigen, zum beschämenden Zeichen der Weltweisen, durch Erklärungs Offenbarungen in sein frommgläubiges Herz gelegt wird.

In den Jesusbotschaften von Johanna Hentzschel wird von Jesus Christus aller Welt die wahren Wege Seiner erbarmenden Liebe gezeigt, um das ewige Heil aller Wesen zu gründen, wodurch aller Weltzweifel ein Ende findet, denn ohne die Gnade von Jesus Christus geht man allezeit fehl.

In den Jesusbotschaften von Johanna Hentzschel wird die mannigfache Bosheit der Menschen klar ersichtlich werden, denn Menschen ziehen in ihrer blinden Bosheit das Heiligste und Reinste in ihren sinnlichen Weltschlamm herab, zu verdammlichen, eigennützigen Zwecken.

Der Gottvater Jesus sagt durch das innere Wort zu Jakob Lorber: „Über die Erde geht jetzt eine geistige Sintflut, **wie einst vor 4000 Erdjahren zu den Zeiten Noahs** eine materielle stattgefunden hat. Jene tötete das Fleisch, und diese aber tötet beides, das heißt, Seele und Leib.

Diese tötet die Seele Flut durch den Geist der Herrschucht, der nun, wie einst die Wasserwogen zum Teil aus dem Erdinneren und zum Teil aus der Luft, d. h. aus deren bösen Geistern sich ergießt, und die Seelen, die er leicht überflutet, mit der Herrschucht verdirbt.“

In dieser Zeit bildet die Buchserie „**Entsprechungswissenschaft**“ eine Friedensarche, in der die Menschen durch Jesusoffenbarungen zum **Glauben, der die Weisheit im Sinne Gottes hervorbringen kann**, zurückfinden, der die vielen **Zivilisationskrankheiten stoppt**.

www.ewiseite.de